

Betriebsrat - Aktuell

31.03.2010

Heidelberg Vorstand beschließt weiteren Kahlschlag beim Personal!

Kolleginnen und Kollegen,

am 30.03.2010 informierte der Vorstand der Heidelberger Druckmaschinen AG den Unternehmens - Wirtschaftsausschuss über weiteren Personalabbau. Angekündigt wurden weitere 850 Stellen in Vertrieb, Verwaltung, Produktion und F&E abzubauen.

Aus Arbeitnehmersicht sind Strategie und Struktur unausgegoren und nicht zu Ende gedacht.

Wir Arbeitnehmer erwarten eine andere Antwort auf die anhaltende Krise. Ständiger Personalabbau und der damit verbundene Wissensverlust gefährdet die Zukunft unseres Unternehmens und bringt uns keinen Schritt weiter.

Als Arbeitnehmervertreter werden wir den vom Vorstand eingeschlagenen Weg nicht mitgehen.

Wer sich immer nur verschlankt, kann die Zukunft nicht mehr stemmen.

Die Möglichkeiten für den Erhalt unserer Arbeitsplätze sind noch lange nicht ausgeschöpft. Da ist mehr Kreativität gefordert, als die Vorstellung des Vorstandes, mit weniger Kurzarbeit weniger Menschen zu beschäftigen.

Wir wollen den Menschen Beschäftigung bei Heidelberg und damit eine Zukunft geben.

Die Betriebsräte aller Standorte Deutschlands